

# PRESSE - INFO

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)  
Diakonie Mitteldeutschland

Pressestelle EKM, presse.erfurt@ekmd.de  
Ralf-Uwe Beck, 0172-7962982

Pressestelle Diakonie, presse@diakonie-ekm.de  
Frieder Weigmann, 0172-3778093

[www.ekmd.de](http://www.ekmd.de)

**Diakonie**   
Mitteldeutschland



15.1.2025

## Hoffnungsenkel – Spendenbündnis von Kirche und Diakonie

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) und die Diakonie Mitteldeutschland haben ein Spendenbündnis gestartet. Unter dem Begriff „Hoffnungsenkel“ wird nun das christlich-diakonische Spendenengagement in der Region gebündelt und auf einer neuen Internetseite präsentiert: [www.hoffnungsenkel.de](http://www.hoffnungsenkel.de)

Ziel ist ...,

- die Wahrnehmbarkeit von Kirche und Diakonie in ihrem sozialen Handeln zu erhöhen,
- die Bindung der Christinnen und Christen an ihre Kirche zu fördern und
- regionale Ressourcen zur Unterstützung kirchlich-diakonischer Arbeit zu heben.

Bekannte Diakonie-Spendenprogramme wie die Aktionen „Kindern Urlaub schenken“ oder „Hilfe vor Ort“ sind dort ebenso beschrieben wie die kirchliche „Stiftung Senfkorn“ oder der Zinzendorf-Klimawald. Die Seite erzählt Geschichten vom Helfen und Hoffnung schenken.

Landesbischof Friedrich Kramer: „Dem Nächsten Hoffnung und Hilfe zu schenken, ist ein urchristlicher Auftrag. Der Hoffnungsenkel steht für das, was Christinnen und Christen täglich sich und anderen Gutes tun können.“

Diakonie-Vorstand, Oberkirchenrat Christoph Stolte: „Anderen Gutes tun findet in den Kirchengemeinden beispielsweise in den Besuchsdiensten und Begegnungscafés statt. Es ist aber auch Ausdruck der kirchlich-sozialen Arbeit in der Diakonie. Deshalb werden auf der Internetseite auch Menschen aus unseren Tafeln und Begegnungsstätten, aus den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit oder der Trauerbegleitung das Hoffnungsenkel-Anliegen vertreten.“

### Programme und Projekte im Spendenbündnis Hoffnungsenkel

Unter dem Dach des Spendenbündnisses sind derzeit folgende Spendenprogramme und -projekte zusammengefasst:

- Aktion Kindern Urlaub schenken\*
- Hilfe vor Ort\*
- Thüringen hilft
- Stiftung Senfkorn\*
- Hoffnung für Osteuropa
- Familien gehören zusammen
- Zinzendorf Klimawald

\* Diese Programme sind die größten; Spendenvolumen 2024: 550.000 Euro

Die Spendenprogramme sammeln finanzielle Mittel für konkrete Zwecke, die dann im Antragsverfahren an Einrichtungen, Initiativen oder auch Privatpersonen weitergegeben werden. Weitere Aktionen und Programme können künftig hinzukommen.

### **Aktion Kindern Urlaub schenken**

#### **Ziel:**

- Aktion ermöglicht Ferienreisen, Tagesausflüge und pädagogische Freizeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche.
- Neben der Erholung stehen Bildung und individuelle Förderung im Zentrum. Alle Ausflüge werden von erfahrenen pädagogischen Fachkräften begleitet.
- Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit rund 150 kirchlichen und diakonischen Einrichtungen.

#### **Initiator:**

- Die Aktion Kindern Urlaub schenken ist eine gemeinsame Initiative der Diakonie Mitteldeutschland und der Diakonie Sachsen mit Unterstützung der EKM. Rechtsträger ist die Diakonie Mitteldeutschland.

#### **Umsetzung 2024**

- 300.000 Euro Spenden: 280 Ferienmaßnahmen für etwa 6.500 Kinder und Jugendliche

#### **Finanzierung:**

- Rund 2.000 Spenderinnen und Spender
- Größter Einzelgeber: Share Value Stiftung mit jährlich 30.000 Euro
- „Lauf und Schenke Benefizlauf“ erbringt jährlich zwischen 40.000 und 60.000 Euro

### **Stiftung Senfkorn**

Im Wirkungsgebiet von EKM und Diakonie Mitteldeutschland gibt es etwa 360 evangelische Kindertagesstätten, in denen 2.000 Fachkräfte rund 28.000 Kinder fördern und begleiten.

#### **Ziel:**

- Förderung der frühkindlichen Bildung in evangelischen Kindertagesstätten im Wirkungsgebiet der EKM.
- Zuschüsse für Baumaßnahmen, für die Anschaffung von Spiel- und Arbeitsmaterial und für die Fortbildungen der pädagogischen Fachkräfte.

#### **Initiator:**

- Gegründet mit 300.000 Euro von der Thüringer Landeskirche.

- Zustiftungen: 2004 von der Evangelischen Landeskirche Württemberg 3,834 Mill. Euro, 2014 von der Kirchenprovinz Sachsen 2 Mill. Euro

#### **Umsetzung 2024**

- Unterstützt wurden 2024 acht Kindertagesstätten mit Zuschüssen von 75.000 Euro
- Gefördert beispielsweise Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in Sommersdorf (Börde) und Halle (Saale), die Anschaffung und Erneuerung von Spielgeräten und Spielplätzen in Suhl, Weißendorf (Landkreis Greiz) und Neudietendorf und die Fortbildung pädagogischer Fachkräfte in Eisenach und Gräfenroda.

#### **Finanzierung:**

- Die Stiftung verfügt über ein Stiftungskapital von etwa 6 Mill. Euro, aus deren Erträgen hauptsächlich die Förderungen finanziert werden.
- Die Stiftung sammelt darüber hinaus Spenden, die ebenfalls zur Finanzierung beitragen. Dieser Anteil soll künftig größer werden.

### **Diakonie: Hilfe vor Ort**

#### **Ziel:**

- „Hilfe vor Ort“ unterstützt die soziale Arbeit von Kirche und Diakonie beispielsweise in Tafeln und Wärmestuben, in kirchlichen Begegnungsstätten und Besuchsdiensten, in Kleiderkammern, Sozialkaufhäusern und den Treffpunkten der Kinder- und Jugendarbeit.
- In Einzelfällen werden auch Privathaushalte unterstützt.

#### **Initiator:**

- Das Programm „Hilfe vor Ort“ ist aus der traditionellen Haus- und Straßensammlung hervorgegangen. Jedes Jahr im November sind ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus Kirche und Diakonie unterwegs, um Mittel für Bedürftige und soziale Projekte zu sammeln. Seit 2019 ergänzen weitere Spenden das Hilfsprogramm.

#### **Umsetzung 2024**

- Unterstützt wurden 62 Maßnahmen mit über 220.000 Euro für etwa 7.500 Personen.

#### **Finanzierung:**

- Rund 2.300 größtenteils sehr aktive Spenderinnen und Spender unterstützen das Programm mit einmaligen, mehrfachen oder auch monatlichen Spenden.
- Haus- und Straßensammlung im November jedes Jahres
- Spenden statt Schenken: Menschen aus unserer Spenderfamilie verzichten z. B. zum Geburtstag auf Geschenke und erbitten Spenden für Menschen in Not.

[www.hoffnungsendel.de](http://www.hoffnungsendel.de)

Bei Rückfragen: Andreas Hesse, 0172-77 48 248, [hesse@diakonie-ekm.de](mailto:hesse@diakonie-ekm.de)